

## Biologische Hinweise zum Umgang von WLAN und 5G = biophysikalischer Stress als Krankheitsursache

Einige Zusammenhänge:

- Wenn man Amalgam- Füllungen im Mund hat und mit dem Handy am Ohr telefoniert, dann werden hohe Mengen Quecksilber freigesetzt.  
-> Diese Quecksilberdämpfe gehen sofort ins Gehirn !
- Die häufigste Todesursache sind jetzt schon neurologische Erkrankungen !  
-> starker Zusammenhang mit der Strahlenbelastung + Aluminium/ Quecksilber + Keime
- Es gibt nachgewiesene Zusammenhänge mit der Virulenz von pathologischen Keimen und 5G.
- Autistische Kinder haben größtenteils WLAN und Handy bekommen.  
-> Autismus hat stark zugenommen seit 3G, 4G, 5G und WLAN.  
-> **Haupt- Therapie bei Autismus = E-smog- Vermeidung !**
- WLAN zerstört Gluthation, wichtigstes körpereigenes Antioxidans.
- WLAN schädigt Schilddrüse (hormonelle Ungleichgewichte).
- WLAN verhindert in der Nacht die Regeneration und Entgiftung der Gehirnzellen.
- Elektromagnetische Bestrahlung (auch von Satelitten) schädigt massiv die Epiphyse !

### Vorbeugung bzw. Behandlung von e-smog:

1. Verantwortliche Handy- Nutzung —> Handy weg vom Ohr !
2. WLAN sollte/ **muß zumindest** in der Nacht ausgemacht werden !
3. Internet mit **Netzwerkkabel**, so wenig wie möglich WLAN !
4. Schutzkleidung evtl. / Schilddrüsen- Schal. —> [biopure.eu](http://biopure.eu) , [yshield.com](http://yshield.com)
5. Metall- Entgiftung ist sehr entscheidend (Schwermetalle, Leichtmetalle).
6. Pathogene Keime entgiften, z.B. Borrelien.
7. Fenstervorhänge evtl. benutzen, hier reicht aber der 3G- Standard.
8. Novis- Stecker —> [biopure.eu](http://biopure.eu)
9. Innerer Schutz:
  1. **Propolis- Tinktur** 1 Pipetten pro Tag (alkoholfrei-> z.B. türkischer Baser Backnang)  
—> enorme Schutzwirkung gegen E-Smog  
—> regt körpereigene Melatoninproduktion an, welches in der EU in therapeutischen Dosen verboten ist  
—> **Melatonin ist der ultimative Schutz gegen elektromagnetische Strahlung !**
  2. **E- Schutz (liposomal)** —> [biopure.eu](http://biopure.eu)  
—> Kombination: Rosmarin, Propolis, Ginko Biloba  
—> 10 Tropfen 1- 3x /Tag auf die Zunge oder mit etwas Wasser verdünnt
  3. **Antioxidation -> Vitamin C, Gluthation, Wasserstoffwasser**  
usw. regelmäßig einnehmen.
  4. **Lakritze, Brokkoli- Sprossen- Pulver, NAC -> alles hier ohne Therapie- Angaben**

Hier sind einige Symptome, von denen man heute weiss, dass sie bei Elektromogbelastung eine erhebliche Rolle spielen: (aus [www.swissharmony.ch](http://www.swissharmony.ch)),

- Kopfschmerzen
- Migräne
- Schlaflosigkeit
- Nachtschwitzen
- Nervosität
- Konzentrationsschwäche
- Gereiztheit
- Burnout
- Depressionen
- Bettnässen
- Menstruationsbeschwerden
- Potenzstörungen
- Dreimonatskoliken
- erhöhtes Krebsrisiko
- Fehlgeburten
- Herz-Kreislaufstörungen
- ADHS
- Alzheimer